

Die Betreuung und Behandlung des Kindes ist im Rahmen der zahnärztlichen Tätigkeit zu einem wichtigen Bestandteil geworden, verlangt aber auch spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten, weil das Kind kein „kleiner Erwachsener“ ist.

Der erste Kontakt des Kindes mit dem Zahnarzt ist oft prägend für sein späteres Verhalten, ihm kommt somit eine außerordentliche Bedeutung zu. Die vorrangige Zielsetzung für den Zahnarzt sollte deshalb zunächst die Erzielung der Behandlungskooperation des Kindes sein, weil nur so die notwendige Mitarbeit im Rahmen der Prävention und einer erfolgreichen Behandlung erreicht werden kann. Die hierfür investierte Zeit zahlt sich in Form einer auf Vertrauen, Erfahrung, Wissen und Verständnis basierenden Mitarbeit des Kindes aus.

Im vorliegenden Fachbuch „Grundlagen der Kinderzahnheilkunde“ wurde das Thema praxisorientiert und komprimiert aufbereitet, um dem praktisch tätigen Zahnarzt eine schnelle Orientierung und Umsetzung bei der zahnärztlichen Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Im Rahmen der zahnärztlichen Betreuung des Kindes nimmt die Gesunderhaltung eine entscheidende Rolle ein. Da kariöse Läsionen sowie Folgen der Parodontitis, die schon bei kleinen Kindern auftreten, bereits in der ersten Dentition irreversible Schädigungen darstellen, müssen präventive Maßnahmen wirksam werden, solange die Zähne und das Parodont noch gesund sind. Aus diesem Grund wurde das Kapitel „Prophylaxe oraler Erkrankungen“ neu in das Fachbuch aufgenommen.

So beinhaltet die dritte Auflage des Fachbuches „Grundlagen der Kinderzahnheilkunde“ jetzt neben psychologischen Hinweisen vor allem Empfehlungen zur Prophylaxe von Karies sowie parodontalen Erkrankungen, Schmerzvermeidung bzw. Schmerzbehandlung, Behandlung der Caries profunda beim Milch- und jugendlichen bleibenden Zahn, Füllungstherapie, Endodontie, Behandlung von Unfallverletzungen, prothetischen Versorgung bei vorzeitigem Milchzahnverlust sowie zur Betreuung von behinderten Kindern. Diese basieren auf der langjährigen Erfahrung der Autoren in der zahnärztlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie der Auswertung der internationalen Literatur.

Die bisher verkauften ersten beiden Auflagen belegen, dass das Interesse an der Kinderzahnheilkunde in den letzten Jahren stark gewachsen ist.

Den Mitarbeitern des Spitta Verlages sei für die schnelle Herausgabe der überarbeiteten und erweiterten dritten Auflage herzlich gedankt.

Die Mühe hat sich gelohnt, wenn das Fachbuch zu einem wichtigen Standardwerk in der Praxis des Zahnarztes geworden ist.

Berlin und Wismar, November 2012

Egbert J. Körperich und Hans-Joachim Maiwald